

BVMW-Oberlausitz - Schafbergstraße 4 - 02625 Bautzen

Regionalverbund BVMW-Oberlausitz

Regionalgeschäftsstelle Bautzen
Schafbergstraße 4
02625 Bautzen
Tel. 03591-20091-0
Fax 03591-20091-9
Mail: mittelstand@bvmw-oberlausitz.de

Büro Weißwasser
Glückaufstr. 11
02943 Weißwasser
Tel. 03576-205018
Fax 03576-2129721
Mail : siegfried.stange@bvmw.de

www.bvmw-oberlausitz.de

Bautzen, den 06.07.2009

BVMW – Aktuell „Juli / August 2009“

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dieser Doppelausgabe unserer BVMW-Aktuell (wie immer zur Ferienzeit) geben wir Ihnen auch schon einen Ausblick auf Aktivitäten in der 2. Jahreshälfte, die Sie bitte vormerken können.

Der 9. Mittelstandstag Oberlausitz gestaltete sich als Höhepunkt im 1. Halbjahr. Nochmals sei den 24 Sponsoren gedankt, die diese Veranstaltung erst ermöglichten, die dieses Jahr mit einem breiten Spektrum an Beiträgen, aber auch an Lob und Kritik bedacht war und so die aktuelle unsichere Situation und gemischte Stimmungslage sich widerspiegelte. Das war auch in den Gesprächen in den Pausen deutlich.

Für aktive Mitarbeit konnten wir 11 Unternehmer/innen besonders würdigen; siehe Bilder auf www.bvmw-oberlausitz.de mit Wirtschaftsminister Thomas Jurk und Landrat Michael Harig.

Die Botschaften waren klar: Mit Optimismus und neuen Denken die beschriebenen Aufgaben meistern; der Mittelstand der Region wird noch intensiver zusammenarbeiten: Die Zukunft beginnt heute!

Natürlich sind wir nicht selbstzufrieden. Mit (letztlich festgestellten) 175 Teilnehmern waren 49 weniger gekommen als im vergangenen Jahr. Auch dieses Jahr waren stabil mehr als 80 BVMW-Mitglieder anwesend, auch wenn die Verweildauer sich verkürzte.

Die Initiatorengruppe wird am 15.07.09 weitere Auswertungen vornehmen und Schlussfolgerungen für den 10. Mittelstandstag Oberlausitz 2010 ziehen. Wir wollen den BVMW-Oberlausitz noch leistungsstärker machen, um für die Mitglieder einen größeren Nutzen zu generieren (S. 3). Haben Sie Vorschläge und Kritiken? Rufen Sie uns an, oder noch besser, beteiligen Sie sich als Initiator!



Wilfried Rosenberg
Regionalgeschäftsführer

Bitte wenden >>
und Rückfax nicht vergessen!

Rückfax Juli / August 2009 an Fax 03591-200 919

- [] **10.09.2009** - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Talk** (per Mail)
- [] **11.09.2009** - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Frühstück Görlitz** (per Mail)
- [] **25.09.2009** - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Frühstück Bautzen** (per Mail)
- [] **29.09.2009** - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Unternehmerstammtisch Görlitz** (per Mail)
- [] Ich habe Interesse am „**Gemeinschaftsstand mit dem DSVTH im Rahmen der BUT 2009**“ am 18.-20.09.09
- [] Ich habe Interesse an der Teilnahme „**MUT 2009 - Mittelständischer Unternehmertag**“ am 06.10.09 in Leipzig
- [] Ich habe Interesse ein **Business-Talk im meinem Unternehmen** durchzuführen
- [] Ich möchte weitere Informationen über das Projekt „**Die ganze Welt ist Bühne**“
- [] Ich möchte weitere Informationen über das Jobstarter-Projekt „**Transregio ProJob**“

- [] Veröffentlichen Sie bitte folgenden Text in der „Informationen von Mitgliedern“
- [] Sonstiges: Information / Hinweise / Fragen / Bemerkungen / Meinungen

Außenwirtschafts-Infos

- [] Außenwirtschafts-Brief per E-Mail erhalten (Word)

Verlinkung

- [] Bitte einen kostenlosen Link zu meiner Homepage setzen

Branche:.....

BVMW-Aktuell

- [] **per E-Mail zusenden** (als PDF)
- [] per Post zusenden (nur für Mitglieder)
- [] nicht mehr erhalten
- [] Ich möchte eine **Beilage** (kostenpflichtig) einlegen

Adressdaten

Stimmen Ihre Adressdaten noch? – Bitte korrigieren bzw. ergänzen Sie:

Tel.
Fax:
Mail:
web:

Standpunkte & Mitteilungen

Standpunkt

Zukunft neu denken - auch im BVMW-Oberlausitz!

Das Positive in Krisenzeiten ist es gerade, das sich die Chancen für neue Denkweisen und Geschäftsmodelle verbessern. Eingefahrene Wege werden leichter verlassen.

Die Unternehmerlandschaft wird in 3 Jahren eine andere sein. So manche Vertrauensbasis zerbricht, neue Netzwerke entstehen, bzw. werden neu justiert. Erfolg heißt sich ändern! Für den Einzelnen, für ganze Unternehmen und so auch für den BVMW-Oberlausitz.

Zum 9. Mittelstandstag Oberlausitz hatte ich versucht herauszuarbeiten, was - auf einer soliden Basis aufbauend - jetzt „neu gedacht“ werden sollte.

Das BVMW-Kernteam versteht sich als Netzwerknoten, als Führungs- und Koordinationszentrum. Die Frage aber bleibt, wie viel Kraft wir bündeln können, um die große Heterogenität des Mittelstandes an bestimmten Punkten zu überwinden und so gegenseitigen Nutzen zu stiften.

Die Schwierigkeit besteht zunächst einmal darin, das zu erwartende „morgen“ zu definieren und zu beschreiben.

Ich fordere die BVMW-Mitglieder und Partner auf, sich bis Anfang Dezember 2009 an einen Diskussionsprozess zu beteiligen der den BVMW-Oberlausitz anders, d.h. besser macht!

Es geht uns um eine neues Geschäftsmodell bei dem besonders der Kommunikationsprozess eine höhere Qualität erreicht, der zu immer mehr Zusammenhalt führt. Das entsteht durch gemeinsame Ideen, Werte, Ziele; der Politisierung des Management, bei dem Wirtschaft, Kultur und Politik im Zusammenhang erfasst wird.

Wir sehen dabei Handlungsbedarf zu folgenden Feldern:

1. In individuellen Gesprächen finden wir die gewandelten Bedarfe der Unternehmer heraus und präzisieren unser Dienstleistungsangebot als Netzwerknoten; die vertrauensvolle Zusammenarbeit verstärkt sich.
2. Das Veranstaltungsangebot wird gestrafft und inhaltlich verändert.
3. Die politische Lobbyarbeit wird thematisch differenzierter und konzentrierter geführt, die Kontakte zu den Landesbehörden verstärkt entwickelt.
4. Die SIGs entwickeln sich immer mehr zu Erfahrungsgruppen, mit den Themen Führungsqualität und Kooperationsfähigkeit.
5. Wir initiieren weitere Kooperationsprojekte, wie z.B. „Die ganze Welt ist Bühne!“ oder andere wirtschaftlich-technische Netzwerke.
6. Das qualitative Wachstum ermöglicht die Schaffung von 2 neuen Arbeitsplätzen in der Regionalgeschäftsstelle und führt zu einer Stärkung der Mitgliederbasis.

Wilfried Rosenberg, Regionalgeschäftsführer,
w.rosenberg@bvmw-oberlausitz.de

www.bvmw-oberlausitz.de/informationen/standpunkt.html

Mitteilungen

Bürgerentlastungsgesetz bringt Unternehmen mehr Liquidität

Zur Verabschiedung des Bürgerentlastungsgesetzes im Deutschen Bundestag erklärt der Präsident des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft (BVMW), Mario Ohoven: „Das Bürgerentlastungsgesetz trägt erheblich zur Verbesserung der Liquidität im Mittelstand bei. Dies gilt in besonderem Maße für die Ausweitung der Ist-Besteuerung bei der Umsatzsteuer auf einheitlich 500.000 Euro und die weitgehende Entschärfung der Zinsschranke durch Heraufsetzen der Freigrenze von einer auf drei Millionen Euro.“

Zu begrüßen ist auch, dass die Verlustvorträge in Sanierungsfällen unter bestimmten Voraussetzungen vollständig genutzt werden können. Dazu gehört unter anderem die Beibehaltung von 80 Prozent der Lohnsumme. Hier hätten wir uns – analog zur komplizierten Behaltensfrist bei der Erbschaftsteuer – eine einfachere Lösung für die Unternehmen gewünscht.“

Praxisfernes Schuldverschreibungsgesetz überarbeiten

Als „völlig realitätsfern“ hat der Präsident des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft (BVMW), Mario Ohoven, das neue Schuldverschreibungsgesetz kritisiert. „Der Gesetzgeber wäre gut beraten, die Warnungen der Banken ernst zu nehmen und den Gesetzesentwurf gründlich zu überarbeiten“, erklärte Ohoven anlässlich der für Verabschiedung im Deutschen Bundestag.

Bei allem Verständnis für das berechtigte Anliegen des Anlegerschutzes schieße die geplante Neuregelung weit über das Ziel hinaus. „Das einwöchige Rücktrittsrecht bei telefonischen Anlageberatungen öffnet Manipulationen bei Aktiengeschäften Tür und Tor“, warnte Ohoven. Die Protokollierungspflicht bürde den Kreditinstituten zusätzliche Bürokratie auf.

Ohoven wies darauf hin, dass rund 75 Prozent der Wertpapiergeschäfte telefonisch abgewickelt werden. „Das zeigt die Praxisferne des Schuldverschreibungsgesetzes.“ Der Gesetzesentwurf verstoße zudem gegen geltendes EU-Recht, das eine vergleichbare Rücktrittsklausel explizit ausschließe. Es zeige sich wieder einmal, so Ohoven, dass gut gemeint oft das Gegenteil von gut gemacht bedeute.

www.bvmw-oberlausitz.de/informationen/pressemitteilungen.html

Unternehmertreffen

www.bvmw-oberlausitz.de/veranstaltungen/index.html

9. Mittelstandstag Oberlausitz

Eine kurze Zusammenfassung und Fotos des 9. Mittelstandstag Oberlausitz finden Sie auf unserer Homepage.

www.bvmw-oberlausitz.de/veranstaltungen/mittelstandstag-oberlausitz.html

Business-Frühstück Görlitz

am: 11.09.09 - 08.00 bis 09.30 Uhr
 Ort: Hotel „Zum Marschall DUROC“, Holtendorf
 Preis p.P. 8,00 € für das Frühstück / Parkplätze am Hotel

Thema: noch offen

Business-Frühstück Bautzen

am: 25.09.09 - 08.00 bis 09.30 Uhr
 Ort: Holiday Inn Bautzen, Wendischer Graben 20, Bautzen
 Preis p.P. 9,00 € für das Frühstück / Parkplätze am Hotel

Thema: noch offen

www.bvmw-oberlausitz.de/veranstaltungen/business-fruehstueck.html

Unternehmerstammtisch Görlitz

am: 29.09.2009 - 18.00 Uhr
 Ort: Sport- & Freizeitzentrum Rosenhof, Görlitz

Unternehmerstammtisch Demitz-Thumitz

am 09.07.09 / 13.08.09 - 19.00 Uhr
 Ort: Gasthof Lipsi, Demitz-Thumitz

Schweizertag in Glashütte

am 14.08.2009 16:30 Uhr

Das Schweizerische Konsulat in Dresden und der Schweizerisch-Deutsche Wirtschaftsclub e. V. möchten die Tradition fortführen, anlässlich des Schweizerischen Nationalfeiertages einen Schweizertag mit offiziellem Empfang mit Freunden und Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft zu begehen.

Gastgeber für diesen Anlass ist ein weiteres Mitgliedsunternehmen des SDWC, die Glashütter Uhrenbetrieb GmbH, Altenberger Straße 1, 01768 Glashütte in Glashütte.

Informationen: BVMW-Gst. Weißwasser, Tel. 03576 205018.

4. Gesundheitsforum

am 07.10.2009 14:00 Uhr

Gesundheitsforum im Besucher- und Informationszentrum des Lausitzer Findlingspark, Parkstraße 7 OT Nochten, 02943 Boxberg mit Maria Michalk, Mitglied des Deutschen Bundestages.

Informationen: BVMW-Gst. Weißwasser, Tel. 03576 205018.

Workshop

am: 21.08.09 - 10.00 Uhr

Der Sächsische Wirtschaftsminister Thomas Jurk besucht das Unternehmen SZM in Bad Muskau Workshop mit Informationen über aktuelle Fördermöglichkeiten für KMU in Sachsen. Vertreter SAB und der Hausbanken sind beim Workshop anwesend.

Informationen: BVMW-Gst. Weißwasser, Tel. 03576 205018.

Business-Talk

am: 10.09.09

Ort: offen

Wenn Sie auch Gastgeber eines Business-Talks sein möchten, informieren sie uns bitte. Fotos vergangener Business-Talks finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage.

www.bvmw-oberlausitz.de/veranstaltungen/business-talk.html

BUT Bautzener Unternehmertage

am: 18.-20.09.09

Ort: Schützenplatz Bautzen

Auf einem 48m² Gemeinschaftsstand präsentieren sich in Kooperation mit dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater Unternehmen unter dem Motto „Gemeinsam erfolgreich - Wirtschaft und Theater!“.

So sind Sie als Unternehmen präsent, haben einen attraktiven Ansprechpunkt und gemeinsam organisieren wir einen Publikumsagneten.

Interessierte melden sich bitte in der Regionalgeschäftsstelle Bautzen. Bis 31.07.09 entsteht das Konzept, Ihre Vorschläge sind willkommen.

MUT Mittelständischer Unternehmertag

am: 06.10.2009

Ort: Congress-Center Leipzig

Im Rahmen von MUT 2009 (www.mittelstaendischer-unternehmertag.de) bereiten wir gemeinsam mit der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz, der BTS Verbundinitiative Bahntechnik Sachsen und der Wirtschaftsförderung der Stadt Bautzen eine Gemeinschaftspräsentation als „Regionaler Hauptsponsor“ unter dem Motto: „Industriekompetenz Oberlausitz“ vor.

Dabei sind in diesem Kompetenzzentrum geplant:

1. Vorträge zum Schienenverkehr und Bahn-, Landmaschinen- und Kunststofftechnik.
2. Gemeinschaftspräsentation als Kontaktplattform für die zu erwartenden über 2.800 Besucher.
3. Nutzung des Business-Club für spezielle Gesprächskontakte.
4. MUT-Party ab 20.00 Uhr mit möglichen Platzreservierungen.

Wenn Sie Interesse haben sich zu beteiligen, informieren Sie uns bitte bis 15.07.09 in der Regionalgeschäftsstelle Bz.

Spezial - Interessen - Gruppen (SIG)

www.bvmw-oberlausitz.de/gruppen/index.html

"Die ganze Welt ist Bühne"

Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater

Gemeinschaftsstand auf BUT 2009

Informationen dazu finden Sie auf Seite 4. Damit erweitern wir unser Gemeinschaftsprojekt um ein neues Modul.

Bautzner Bühnenball 2009

am 31.10.09 im Großen Haus des DSVTh Bautzen

Unternehmer sollten nicht nur gemeinsam arbeiten und diskutieren, Treffen in angenehmer Atmosphäre gehören auch dazu.

Sichern Sie sich schon jetzt die Eintrittskarten, wir haben für die Sponsoren des Bühnenballs 160 Karten reserviert. Rückmeldungen bei Interessen an die Regionalgeschäftsstelle.

„Sommertheater“

Noch bis zum 19.07.09 läuft das Bautzener Sommertheater mit dem Musical „Canterville“ & „Das Gespenst von Canterville“. Karten erhalten Sie an der Theaterkasse Tel. 03591-584225. www.theater-bautzen.de

www.bvmw-oberlausitz.de/projekte/buehne.html

JOBSTARTER—Projekt „Transregion ProJob“

Trotz der aktuellen Krise bleibt das Thema Ausbildung für die Unternehmen wichtig. Das Jobstarter-Projekt „Transregion ProJob“ steht Ihnen zur Verfügung:

- Haben Sie noch unbesetzte Ausbildungsplätze?
- Möchten Sie zusätzliche Ausbildungsplätze in diesem und / oder dem nächsten Jahr schaffen?
- Haben Sie Interesse an grenzüberschreitenden Praktika?
- Haben Sie Interesse an Verbundausbildung?
- Themen rund um die Ausbildung, z.B. Förderungen

Nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf!

www.bvmw-oberlausitz.de/projekte/transregio-projob.html

Wirtschaftskonvent Oberlausitz

am: 08.09.2009 - 18.00 Uhr

Wirtschaftsclub Bautzen

am: 15.09.2009 - 18.00 Uhr

Infos aus den BVMW-Geschäftsstellen

www.bvmw-oberlausitz.de/informationen/aktuelle-infos.html

Energieeffizienz im Schienenverkehr

Symposium am 20.08.2009 - 09.00 bis 17.00 Uhr im SFW Schienenfahrzeugwerk Delitsch GmbH.

Das Symposium wird organisiert von der BTS-Bahntechnik Sachsen / Verbundinitiative.

Rückfragen, weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 03591 3803600, www.bts-sachsen.de

Gewerbesteuervorauszahlungen

Anlässlich der Gesprächsrunde am 3. Juni 2009 zum Thema Gewerbesteuer wurde auch das Thema Gewerbesteuervorauszahlungen angesprochen.

Das Sächsische Staatsministerium der Finanzen hat die Finanzämter bereits angewiesen, aufgrund der geänderten wirtschaftlichen Situation Anträge auf Vorauszahlungen möglichst zeitnah zu bearbeiten. Unabhängig davon wird die Oberfinanzdirektion Chemnitz in den kommenden Wochen noch einmal auf eine zeitnahe Bearbeitung bei den Finanzämtern hinwirken.

Unternehmerreise nach Brüssel

am: 12.-14.10.2009

Unternehmerreise nach Brüssel zum Europäischen Parlament, Anmeldung bis 28. Juli 2009 in der Geschäftsstelle BVMW – Oberlausitz, Glückaufstraße 11, 02943 Weißwasser, Tel. (03576) 20 50 18, E-Mail: siegfried.stange@bvmw.de

20. Handwerker Ausstellung Messe Cottbus

am: 24.01. – 25.01.2010

In der BVMW - Geschäftsstelle Weißwasser werden die Vorbereitungen für die 20. Handwerker Ausstellung mit einem BVMW - Gemeinschaftsstand in Cottbus getroffen. Aus guter Tradition ist der BVMW seit vielen Jahren mit einem Gemeinschaftsstand auf der größten Handwerker Ausstellung unserer Region vertreten.

Bitte prüfen Sie, ob eine Teilnahme auch Ihrer Firma zu Beginn des Jahres 2010 von Interesse ist. Mit einem attraktiven Gemeinschaftsstand haben wir mit 10 Firmen 2009 das Handwerk und den Mittelstand in Cottbus ausgezeichnet präsentiert.

Informationen: BVMW-Gst. Weißwasser, Tel. 03576 205018.

BVMW-Aktuell per Mail

Derzeit versenden wir über 520 BVMW-Aktuell an Unternehmen und Partner. Inzwischen erhalten fast 50 Prozent die BVMW-Aktuell per E-Mail übersandt. Die Umstellung ist ganz einfach, Rückfax ausfüllen und an uns faxen, oder einfach eine Mail schreiben.

BVMW-Außenwirtschaftsbrief

Die BVMW-Außenwirtschaftsabteilung der Bundesgeschäftsstelle in Berlin stellt in einem elektronischen Brief außenwirtschaftliche Informationen zusammen. Diese Brief können Sie von uns regelmäßig per Mail erhalten. Dazu einfach das Rückfax ausfüllen.

Karriere - Tour - Lausitz 2009

Die Hochschule Zittau/Görlitz unterstützt über das EU-Projekt „Karriereservice“ die bedarfsorientierte Zusatzqualifizierung der Studenten zur gezielten Vorbereitung auf den Einstieg in das Berufsleben.

Ziel ist es, die hochqualifizierten Absolventen der Hochschule und des Internationalen Hochschulinstitutes Zittau (IHI) an die Übernahme von Führungsaufgaben in Unternehmen der Region heranzuführen.

Dazu soll in diesem Jahr (am 02. Dezember 2009) erstmalig die „Karriere - Tour - Lausitz“ durchgeführt werden.

Auf drei Routen durch die Oberlausitz werden an einem Tag ausgewählte Unternehmen durch die Studenten besucht. Die Unternehmen haben ca. zwei Stunden Zeit, um ihr Profil zu präsentieren, eine Besichtigung durchzuführen und eine Diskussionsrunde zur Personalpolitik im Unternehmen zu moderieren.

Begleitet wird die „Karriere - Tour“ von umfangreichen PR Maßnahmen.

Bei Interesse bitte melden unter: gkother@hs-zigr.de

Mitglieder informieren

www.bvmw-oberlausitz.de/informationen/mitglieder-informieren.html

OpenAir KinoSommer und der Sommer wird bunt!

Bis Anfang September findet jeden Freitag im/am Hotel Residence in Bautzen, Gewerbepark Wilthener Straße der OpenAir KinoSommer statt.

- 10.07.09 - „**Männersache**“ D 2009, mit: Mario Barth, Jürgen Vogel
- 17.07.09 - „**Dirty Dancing**“ USA 1987, mit Patrick Swayze, Jennifer Grey
- 24.07.09 - „**Australia**“ USA 2008, mit: Nicole Kidman, Hugh Jackman
- 31.07.09 - „**Unsere Erde**“ Doku 2007
- 07.08.09 - „**Nordwand**“ D 2008, mit: Benno Fürmann, Florian Lukas, Ulrich Tukur
- 14.08.09 - „**Blues Brothers**“ USA 1980, mit: Dan Akroyd, John Belushi
- 21.08.09 - „**Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken**“, mit: Benno Fürmann, Jessica Schwarz
- 28.08.09 - „**Der Mond und andere Liebhaber**“ D 2008, mit: Katharina Thalbach, Fritzi Haberlandt
- 04.09.09 - „**Das beste kommt zum Schluss**“ USA 2007, mit: Jack Nicholson, Morgan Freeman

Kurze Informationen zu den Filmen finden Sie auf www.openair-kinosommer.de

Neue Mitglieder

www.bvmw-oberlausitz.de/informationen/neue-mitglieder.html

BBD Lausitz GmbH
 02906 Niesky
 Herr Siegfried Hoffmann

Bitte Rückfax nicht vergessen!

Die nächste „BVMW-Aktuell September“ erscheint **am 07.09.2009**

Redaktion: Sirko Rosenberg Mail: s.rosenberg@bvmw-oberlausitz.de
 Schafbergstraße 4 <> 02625 Bautzen <> Tel. 03591-200910 <> Fax 03591-200919